

Fortbildungskonzept zur Netzwerkkoordination in der Kommune

Fortbildung für Führungskräfte

Ihr Ansprechpartner der Paritätischen Akademie Süd:

Kai Kneule

Telefon 0711 / 252 98 923
E-Mail kneule@akademiesued.org
Website www.akademiesued.org

Beschreibung

Führungskräfte werden mit der Netzwerkarbeit als Kern der New Public Governance vertraut gemacht. In der Fortbildung erkennen sie, was sie innerhalb ihrer Organisation beitragen müssen (intraorganisationale Perspektive), damit interorganisationale Netzwerke als Brücke zwischen Administration und Zivilgesellschaft erfolgreich sein können.

Den Führungskräften werden Informationen vermittelt, die sie befähigen, den Nutzen und die Grenzen von Netzwerkarbeit aus der Perspektive ihrer Organisation einzuschätzen, bei der Gestaltung des Netzwerks aktiv mitzuwirken, die organisatorischen Rahmenbedingungen innerhalb der Organisation zu definieren und neue Managementhaltungen zur Netzwerkarbeit zu entwickeln.

Kompetenzen

Die Führungskräfte entwickeln durch die Fortbildung ein Verständnis dafür, dass ...

- es ihre Aufgabe ist, die Netzwerkkordinatorinnen und -koordinatoren mit der Netzwerkarbeit zu beauftragen, sie mit strategischen Zielsetzungen zu begleiten, ihnen die erforderlichen Ressourcen bereitzustellen und die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen
- die bestehenden Finanzierungssysteme genutzt werden können, um die Netzwerkarbeit abzusichern
- ein Menschenbild der gegenseitigen Verbundenheit erforderlich ist, statt weiterhin dem Bild des konkurrenzorientierten Einzelkämpfers (New Public Management) zu folgen sowie einer Ressortvertretung (Public Administration), die Hierarchien und Richtlinien betont
- kommunalpolitische Verfahrenswege geeignet sind (z. B. Anträge, Gremien), um die Netzwerkarbeit zu fördern
- die Netzwerkarbeit auf kommunalpolitische Schwerpunkte beziehen sollte
- auf die spezifische Situation zugeschnittene Strukturanpassungen in der Aufbau- und Ablauforganisation erforderlich sind, um der Netzwerkarbeit zum Erfolg zu verhelfen
- sie eine Haltung vermitteln sollten, die Aushandlung und Perspektivenvielfalt zulässt
- mit einem kooperativen Arbeitsstil Verbindungen über Ressorts hinweg aufgebaut werden können
- Methoden des Fehlermanagements geeignet sind, die Netzwerkarbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln
- über die Grenzen der verschiedenen Fachbereiche, Organisationen und Professionen hinweg Dialoge zu führen sind.

Zielgruppe

Führungskräfte, Geschäftsführer*innen

Dozenten

Prof. Dr. Dr. Herbert Schubert

Professor an der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften und Mitbegründer des Instituts für angewandtes Management und Organisation in der Sozialen Arbeit (IMOS) der FH Köln

Klaus Titz

Dipl.-Sozialpädagoge, Organisationsberater, Titz & Partner GbR

Termine

Montag	25.02.2019	Uhrzeit: 11:00 – 18:30 Uhr
Dienstag	26.02.2019	Uhrzeit: 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Das **Paritätische Mehrgenerationenzentrum** mit Standort Stuttgart Vaihingen verfügt über eine infrastrukturell günstige Lage mit direktem Anschluss durch ÖPNV an den Hauptbahnhof Stuttgart und Flughafen Stuttgart. Ebenso gut mit dem PKW zu erreichen ist der Standort aufgrund der unmittelbaren Nähe zu den Anschlussstellen der Autobahnen A8 und A831. Kostenpflichtige Parkplätze stehen zur Verfügung.



Paritätisches Mehrgenerationenzentrum

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Tel: (0711) 76101000

Website: www.pmgz-stuttgart.de/pmgz/bildung/

Übernachtungsmöglichkeiten

Im gegenüberliegenden arcona MO Hotel: EZ inkl. Frühstück für 110,- €
<http://stuttgart.arcona.de/>

Im naheliegenden Hotel Garni DRIVE'IN: EZ exkl. Frühstück für 58,- €
www.hoteldrive-in.de

Hotel Römerhof: EZ inkl. Frühstück ab 73,- €
www.roemerhof-kulinarium.de

Kosten

Für Mitgliedsorganisationen des Paritätischen kostet das sechstägige Seminar inkl. Tagesverpflegung **€ 470,-**

Für Nicht-Mitgliedsorganisationen beträgt die Teilnahmegebühr **€ 530,-**

Im Preis ist die Verpflegungspauschale (inkl. Mittagessen) von 23,- € + MwSt. pro Tag enthalten. Diese wird auf der Rechnung gesondert ausgewiesen.

Anmeldeschluss: 28.01.2019